



## Checkliste/Projektlauf Tiny Forest

- **Genehmigung der Baumaßnahmen**  
Sofern erforderlich durch die Bauaufsichtsbehörde und das Grünflächenamt.
- **Boden- und Grundstücksanalyse**  
Von Bedeutung bei der Bodenanalyse sind u.a. der Humusgehalt, die Nährstoffkonzentration sowie der pH-Wert der Erde. Zudem ist zu prüfen, ob unter dem Grundstück Kabel liegen.
- **Bodenvorbereitende Maßnahmen planen**  
Je nach Qualität des Bodens ist eine unterschiedlich dicke Schicht mithilfe eines Baggers auszuheben. Im Anschluss ist die zu bepflanzende Bodenschicht aufzulockern sowie mit Nährstoffen anzureichern. Wie tief die Fläche umzugraben ist und welche Materialien dem Boden hinzugefügt werden, kann erst, ausgehend von der Bodenanalyse ermittelt werden.
- **Pflanzliste und Pflanzplan erstellen**  
Die Pflanzen werden dem Standort entsprechend ausgewählt, dabei hilft bspw. die Karte der potentiell natürlichen Vegetation (pnV) in Deutschland. Zudem werden sie in die drei Gruppen „Hauptbaumarten“, „Nebenbaumarten“ und „Straucharten“ eingeteilt. Insgesamt sind etwa 25 verschiedene Pflanzenarten zu verwenden.
- **Arbeitsgruppen planen**  
Unterschiedliche Arbeitsgruppen kümmern sich z.B. um das Erstellen eines Info-Flyers, die Planung der Pflanzaktion mit der Schule oder die Materialbeschaffung.
- **Beauftragung Bauunternehmen/Baggerfahrer**  
Das Festlegen genauer Termine ist wichtig, damit die Aktion reibungslos ablaufen kann.
- **Infomaterial/Flyer Tiny Forest erstellen**  
Ein Flyer dient dazu, den Teilnehmenden des Projekts einen Überblick zu verschaffen, und hilft weitere Mitstreiter/innen für die Aktion zu gewinnen (bspw. Eltern der teilnehmenden Schulkinder).
- **Planung des Projekts mit der Schule**  
Dabei sollte u.a. geklärt werden, wie viele und welche Kinder und Lehrer an der Pflanzaktion beteiligt sein werden. Eltern können am Tag der Pflanzaktion bspw. ein Buffet zur Verpflegung der Teilnehmenden bereitstellen.
- **Terra Preta zur Bodenaufarbeitung bestellen**  
Terra preta (portugiesisch für „schwarze Erde“) bezeichnet einen fruchtbaren, anthropogenen Boden, der besonders viele Nährstoffe speichern kann; der Einsatz dieses Materials ist abhängig von der Bodenqualität.
- **Zaun planen und bestellen**  
Der Zaun, z.B. Staketenzaun oder Wildschutzzaun grenzt den Tiny Forest ein und schützt ihn u.a. vor größeren Tieren, welche die Setzlinge zertrampeln oder auffressen können.
- **Hackschnitzel bestellen**  
Hackschnitzel werden dem Boden zur Auflockerung beigegeben.
- **Pflanzen bestellen**  
Die Pflanzen werden bei einer Gartenbaufirma bestellt und sollten kurz vor Beginn der Pflanzaktion eintreffen (etwa am Vortag).

- **Arbeitsmaterial organisieren**  
Neben Pflanzen und Bodenmaterial sind Werkzeuge wie Schubkarren, Eimer und Schaufeln für die Pflanzaktion zu organisieren.
- **Sicherung des Grundstücks**  
Vor Baubeginn wird überprüft, ob die Fläche frei und zugänglich für Bagger ist.
- **Bodenvorbereitungsmaßnahmen (Baggerarbeiten)**  
Zunächst wird der Boden wie geplant ausgehoben und mit den bestellten Materialien z.B. (Terra preta, Hackschnitzel) aufgefüllt.
- **Anlieferung der Pflanzen**  
Mit dem Abschluss der Bodenarbeiten und der Lieferung der Pflanzen geht die Vorbereitung der Aktion in ihre letzte Phase.
- **Vorbereitung der Pflanzaktion mit Team/Aufstellen Zaunpfosten**  
Mithilfe der Zaunpfosten wird die Fläche eingegrenzt, damit alle Pflanzen später im eingezäunten Bereich stehen.
- **Pflanzaktion**  
An der Pflanzaktion nehmen alle eingetragenen HelferInnen teil, um die Setzlinge dicht beieinander in den Boden einzusetzen und zu wässern sowie anschließend die Fläche zu mulchen.
- **Aufstellen des Zauns**  
Als letzter Schritt nach der Pflanzaktion wird der Zaun um den Tiny Forest herum fertiggestellt.
- **Betreuung und evtl. Bewässerung für 2-3 Jahre**  
In den auf die Pflanzaktion folgenden 2-3 Jahren ist der Tiny Forest regelmäßig zu pflegen, bevor er sich selbst überlassen werden kann.  
Die Pflege kann bspw. von einer Schulklasse oder AG übernommen werden. Zu den Pflegemaßnahmen zählen:

1) Bewässerung

bei Trockenheit von Mai bis Oktober, maximal einmal pro Woche

2) Entfernen von Begleitwuchs / Wildkräutern

zwei- bis dreimal jährlich (zw. Juni und September)

3) Evtl. Müllbeseitigung

❖ **Kontakt:**

**Reinhard Foegelle**

Quantenspringer e.K.

**Mobile +49 173 / 2938688**

Klein-Umstädter-Str. 15

64850 Schaafheim/Radheim

Festnetz +49 6073/7423884



**Abb. 1:** Tiny Forest in Griesheim bei Darmstadt, Mai 2022